

[49113] Demnächst versenden wir an Handlungen, welche Nova annehmen:

## Grundriß der Geographie für höhere Lehranstalten

von  
**Diels und Heinrichs.**

Dritte Auflage,

besorgt von

**Dr. J. E. Heinrichs,**

Professor an der Königl. Realschule in Berlin.

Preis 2 M. 40  $\text{\AA}$  ord., 1 M. 80  $\text{\AA}$  netto.

## Alte Geschichte.

Ein Lehr- und Lesebuch für mittlere  
Klassen höherer Lehranstalten

von

**Dr. Kromayer,**

Direktor des Gymnasiums zu Weissenburg i. Elsaß.

Preis 1 M. ord., 75  $\text{\AA}$  netto.

Handlungen, welche Verwendung hierfür  
haben, bitten wir zu verlangen.

Altenburg, den 7. October 1884.

**G. A. Pierer.**

## Für preussische Handlungen!

[49114]

Zu dem von den

Königl. Regierungen zu Köslin, Stettin, Bromberg, Merseburg, Erfurt, Münster, Minden, Arnberg, Oepeln, Frankfurt a. D., von den Consistorien der Provinz Sachsen, Posen, Westphalen amtlich empfohlenen Werke:

## Das preussische Volksschulwesen

für den

Geltungsbereich

des Allgemeinen Landrechts  
in seinen äußeren Beziehungen.  
Eine Zusammenstellung der geltenden  
Gesetze und Verordnungen

von

**G. Klaunig, Archidiaconus.**

30¼ Bog. 7 M. 50  $\text{\AA}$  ord., 5 M. 60  $\text{\AA}$  no.  
befinden sich

**Nachträge und Ergänzungen**  
nebst ausführlichem alphabetischem  
Sachregister

unter der Presse. (Bei ca. 8 Bogen 2 M. ord.,  
1 M. 50  $\text{\AA}$  no.) Alle seit dem Erscheinen des  
„Preussischen Volksschulwesens“ ergangenen Ge-  
setze, Verordnungen u., sowie auch die  
Rechtsprechung der höchsten Gerichtshöfe in Bezug auf die externa des Schul-  
wesens haben eingehende Berücksichtigung ge-  
funden. Dem neuen Zuständigkeitsgesetz

vom 1. Aug. 1883, soweit es für die Schul-  
unterhaltung von Bedeutung ist, ist besondere  
Aufmerksamkeit zugewandt.

Ich bitte den Abnehmern des Hauptwerkes  
auch diese „Nachträge“ zuzusenden. Sie  
werden sicher bestellen.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich Ihnen

**Klaunig,**

**das preussische Volksschulwesen.**

30¼ Bog. Geh. 7 M. ord., 5 M. 60  $\text{\AA}$  no.  
zur erneuten Verwendung. Für die Gediegen-  
heit des Werkes sprechen die vielen amtlichen  
Empfehlungen.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 5. October 1884.

**R. Herrosé Verlag.**

## Ein architektonisches Prachtwerk.

[49115]

Wir bringen im October zur Versendung:

Die

## Holzarchitektur

der

**Schweiz**

von

**E. G. Gladbach,**

Prof. am eidg. Polytechnicum in Zürich.

Zweite umgearbeitete und sehr  
vermehrte Auflage.

Mit 111 in den Text gedruckten Original-  
zeichnungen.

Circa 14 Bogen in gr. 8<sup>o</sup>.

Preis circa 7 M.

Die reiche Illustration und splendide  
Ausstattung sichern dem geschätzten Buche  
auch in seiner zweiten, beträchtlich ver-  
mehrten Auflage einen grossen Erfolg.

Handlungen, die mit Architekten, Bau-  
schulern u. s. w. verkehren, werden sichern  
und lohnenden Absatz erzielen, wenn sie  
das schöne Buch allgemein zur Ansicht ver-  
senden.

Recensionen, Inserate und ein illustrir-  
ter Prospect in allen Fachblättern werden  
Ihre Bemühungen unterstützen.

Wir bitten zu verlangen.

**Orell Füssli & Co., Verlag**  
in Zürich.

[49116] Unter der Presse:

**Dingler, Dr. Hermann,** Privatdocent der  
Universität München, die flachen Sprosse  
der Phanerogamen. Vergleichend mor-  
phologisch-anatomische Studien mit be-  
sonderer Berücksichtigung des Gefäss-  
bündelssystems. 4—5 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. mit  
3 lith. Tafeln. Preis etwa 2 M. 50  $\text{\AA}$ .

Für alle Botaniker von höchstem  
Interesse.

Nur auf Verlangen!

München, am 26. September 1884.

**Theodor Ackermann,**  
königlicher Hof-Buchhändler,  
Verlags-Conto.

**Im. Tr. Wöller in Leipzig.**

[49117]

Novasendung, October.

## Jugendbühne.

Im Laufe des Octobers c. versende ich die  
Novitäten der

## Jugendbühne.

Schauspiele für Mädchen zur Auf-  
führung bei Schul- u. Familienfesten  
herausgegeben

von **Ottobald Bischoff,**

Rektor in Stettin.

Diese Nova, welche die Nummern

Nr. 24. **Schneewittchen.**

„ 25. **Die Erbin der Tante.**

„ 26. **Ein seltsames Testament.**

tragen, reihen sich den bisher mit so reichem  
Beifall aufgenommenen Stücken würdig an und  
ich bitte Ihre freundliche Aufmerksamkeit und  
Verwendung diesen Novitäten nicht versagen  
zu wollen.

Zugleich habe ich versuchsweise, vielen An-  
fragen und Wünschen nachgebend, die einzelnen  
Bände der Jugendbühne, welche je 7 Num-  
mern enthalten, in einem geschmackvollen

**Originalbände (Ganzleinen)**

binden lassen. Diese gebundenen Bände ver-  
sende ich nur fest oder baar, und ich glaube,  
daß einestheils bei der ungemeinen Beliebtheit,  
deren sich die Jugendbühne erfreut, keiner  
der Herren Sortimenter ein Risiko auf sich  
nimmt, wenn er einen gebundenen Band sich  
auf Lager hält; anderentheils ist Weihnachten  
vor der Thür, für welches Fest diese

— gebundenen Bände —

ein hoch vorzügliches Geschenk sein werden.

Hinsichtlich der Preise u. verweise ich auf  
die Factur.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Leipzig, October 1884.

**Im. Tr. Wöller,**  
F. G. E. Kanzler.

[49118] Zur Versendung liegt bereit:

## Apothekerkalender für das Deutsche Reich

herausgegeben von

**O. Schlickum.**

IV. Jahrgang 1885. Preis eleg. geb. 2 M.

Nachdem sich der Apothekerkalender in den drei Jahren seines Bestehens in und ausserhalb der Grenzen des Deutschen Reichs viele Freunde erworben, die auf das Erscheinen des neuen Jahrgangs mit Bestimmtheit harren, bin ich leider nicht mehr im Stande, à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen.

Dagegen erkläre ich mich gern bereit,  
liegen gebliebene Exemplare später stets  
gegen Exemplare des neuen Jahrgangs um-  
zutauschen.

Ihren gefälligen Aufträgen entgegen-  
sehend, zeichne ergebenst

Leipzig, 15. September 1884.

**Ernst Günther's Verlag.**